Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Dham tugent erlasche
Hiez sein harnasche
Herfür pald fuchen.
Vn diz hiez er berichen
Mit dekchen vnd mit cammertewr
Als ez der geheiwr
Selb wold reiten
Ob sim gestech zu streiten
Als er vill dikch het getan.
Dez hertzogen rat man
Den fürsten all pitten
Dez er im liez raten
Di sprachen herr man waiz wol
Daz ir seit witz vnd manhait wol
Dez gewesen ewr tag.
Es emst auch dham zach
Vnd ewrn chunden
Wir chunden nicht ervinden
Wann daz wol fügt ir eren
Man sol sew stilleich lern
Ewrn willen zu began.
Her ir schullt hie bestan
Sprach sein sun haimreich
Er habt so gutleich
An ewrn chunden getan
Daz vber ew sol gan
Was ir zu schaffen habt
Daz sol mir gestabt
Vor ewr werden der aid
Daz ich dez vm werd wertait
Vnd mein prued alpan.
Den vat er dez vil chom
Vil tharm daz er belaib.
Hertzog haimreich trib
Sems vat zorn durch
Daz er dez dritten tags fruc
An aller hande part
Dchon wart bernit
Her ze bidey zewarn
Was bertal leut warn
Pey der ersch vnd dem sneal
Die sumpten sich vberal
Vnd sunn mit sun her
Dem jungen fürsten was ger
Auf sems vat vnder wind
Het abgracht er sumd.
Vnd do er her zu chern dey chom
Den prued er auf hoher man
Vnd die ritter alle geleich
Er sagt im sunderleich
Sems vat zorn Dn wie d hochgepern
Daz tharm ward ervarn
Daz er her ab in daz lant
Nicht selber wer chom.
Do si daz heren vnom
Do vainten si sich schir
Mit den fürsten zir
Wie si daz vilewt grüssen an
Daz künig vat dunoy.
Wurden dez zu rat
Daz an dez blawekker stat
Haubtmanwesen solt
Her haimreich der wold
Dez hofs marschalich
Was man vm enphalich
Daz tet er getrewleich
Witzich vnd manleich
Was er genicht hm für der schlicht
Smitz wolkhenmarcht in dre stat
Die man vm enpholhen hat
Mit fleiz er sich zu haut
Der arbait vnd raut
Helten vnmaid er daz.
Er ried dem chunen ze haz
Vnd chem für grinen gedant
Da er mit hause want
Da musten in scharwen
Der graf vnd die frawen
Die pey der grüssin
Pey den zeiten warn dinn +.

Wie gu vm der ellenreich
Von hennbing graf vlreich
Mit manleichen siten
Her vnder riten
Do vnmacht sein mcht dann
Wann er het der leut zechlain
Do daz d schlicht all weil vertrüt
Er gedacht er wolt d sterben
Sich müs bey nauen werben